

KÄLTEMITTEL R-744

DATEN UND FAKTEN

- Chemische Formel: CO₂ (Kohlenstoffdioxid)
- Reinheit: 99,995 Vol. %
- Feuchte: < 5 ppm
- ODP: 0
= Ozone Depletion Potential = Ozonabbaupotenzial
- GWP: 1
= Global Warming Potential
= Die Klimawirksamkeit eines Treibhausgases hochgerechnet auf einen Zeitraum von 100 Jahren.
- Sicherheitsgruppe (nach ASHRAE): A1
- Siedetemperatur: -57 °C
- Temperatungleit: 0 K
- Dampfdruck bei 20°C: 57,3 bar
- Eigenschaften: ungiftig, nicht brennbar, ozonschonend (ansonsten siehe Sicherheitsdatenblatt)
- Wichtigster Sicherheitsaspekt: erstickend in hohen Konzentrationen, kann Erfrierungen bewirken
- Typische Anwendungen: Verkaufstruhen und Schauvitruen in SB-Märkten, Tiefkühltruhen in Verarbeitungsanlagen, Lagerhäuser, Wärmepumpen, gewerbliche Kühlsysteme, Transportkühlung.
- Temperatur-Einsatzbereich: -10 °C bis -40 °C

KENNWERTE

Kritischer Punkt			Kennzeichen			
Kritische Temperatur (°C)	Kritischer Druck (bar)	Kritische Dichte (kg/m ³)	Molare Masse (g/mol)	Praktischer Grenzwert (kg/m ³)	LFL (Vol.-%)	ATEL/ODL (kg/m ³)
31	73,8	464	44	0,1	-	0,072

LIEFERFORMEN

Einzelflaschen, gasförmig						
Typ	Volumen (l)	Außen-Ø ca. (mm)	Länge mit Kappe ca. (mm)	Gesamtgewicht ca. (kg)	Fülldruck (bar, bei 15 °C)	Füllung* (kg)
10	13,4	204	695	25,0	50,93	10
50	50,0	229	1650	100,0	50,93	37,5

Paletten: Maße ca. LxBxH, 1090x800x1100 mm, Gewicht leer ca. 110 kg.

* Die Füllung erfolgt gravimetrisch. Der Fülldruck ist abhängig von der Umgebungstemperatur. Eine Bestimmung der Inhaltsmenge ist nur möglich durch Wiegen.
Info: Doppelventile zur flüssigen und gasförmigen Entnahme

FARBKENNZEICHNUNG DIN EN 1089, TEIL 3

Flaschenfarbe	Schulter	Ventil-/Bündelanschluss
grau RAL 7037	grau RAL 7037	DIN 477, Nr. 6 W 21,80 x 1/14", rechts

Sicherheitshinweise und Transportvorschriften entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern der einzelnen Produkte.
Die Angaben erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Der Anwender wird nicht von seiner pflichtgemäßen Prüfung entbunden.



BEDIENUNGSANLEITUNG DOPPELENTNAHMEVENTIL R744



1 Flaschenkappe abschrauben



2 Folie entfernen.
Produktentnahme je nach
Position des Umsteckhand-
rads in flüssiger oder
gasförmiger Form.



3 Umsteckhandrad in
Mittelstellung: ohne Funktion,
keine Entnahme möglich.
Jede Entnahmeart hat ein
eigenes Ventilanschluss-
gewinde sowie einen Vierkant
für das Umsteckhandrad.



4 Umsteckhandrad abziehen,
auf den Vierkant der
gewünschten Entnahme
aufstecken: Liquid flüssig/
Vapour gasförmig. Sechskant
Verschlussmutter des
Flaschenanschlussgewindes
bei gewünschter Entnahmeart
abschrauben.



5 Hochdruckschlauch an
Flasche und Kundenanlage
anschließen. Umsteckhand-
rad vorsichtig öffnen.
Schlauchanschlüsse auf
Dichtigkeit prüfen! Nach
Beendigung der Arbeiten
das Flaschenventil mittels
Umsteckhandrad handfest
schließen.



6 Bei Rückgabe der Flasche die
Sechskant-Verschlußmutter
des Flaschenanschlussge-
windes aufschrauben. Das
Umsteckhandrad auf den
mittleren Vierkant (Ausliefe-
rungszustand) aufstecken.



7 Flaschenkappe wieder
aufschrauben.

TYCZKA INDUSTRIE-GASE GMBH

Standorte:

82538 Geretsried · Blumenstraße 5 · Fon 08171/627-0

68159 Mannheim · Landzungenstraße 17 · Fon 0621/18009-0

85301 Schweitenkirchen · Ohmstraße 8 · Fon 08444/9206-0

97080 Würzburg · Nördl.Hafenstr.10 · Fon 0931/98064-0

Managementsystem zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001

www.tig.de